

	<p>Objekt: Pautalia</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18243766</p>
--	--

Beschreibung

Zentrierpunkt auf Vorder- und Rückseite.

Vorderseite: Drapierte Büste des Caracalla mit Lorbeerkranz in der Brustansicht nach r.

Rückseite: Demeter mit Schleier steht in der Vorderansicht, Kopf nach l. Ihre vorgestreckte r. Hand hält eine Schale (phiale), in der l. Hand ein Zepter, daran eine Schlange. Zu ihren Füßen l. ein Korb mit offenem Deckel (cista mystica) mit Schlange.

Zentrierpunkt: Ein oder mehrere Zentrierpunkte wurden vor dem Prägevorgang in den Schrötling eingebracht.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 15.96 g; Durchmesser: 29 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt wann 205-212 n. Chr.

wer

wo Pautalia

Besessen wann

wer

Arthur Löbbecke (1850-1932)

wo

Wurde wann

abgebildet

(Akteur)

wer Caracalla (188-217)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Osteuropa

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gebrauchsgegenstand
- Gott
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt
- Tier

Literatur

- L. Ruzicka, Die Münzen von Pautalia (1933) 145 Nr. 551,1 (dieses Stück, datiert 205-212 n. Chr.)..